

1. Weltkrieg Jahr 1917



Hungersnöte:

Während das deutsche Oberkommando den [uneingeschränkten U-Bootkrieg](#) per 1. Februar 1917 verkündete, hungerte die deutsche Bevölkerung nach vorangegangenen Missernten und aufgrund der Seeblockade durch die Alliierten.

Auch im kriegsmüden russischen Zarenreich herrschte großer [Nahrungsmittelmangel](#). Was zur Februarrevolution am 8. März (23. Februar nach dem russischen Kalender) 1917 in St. Petersburg führte. Durch Massendemonstrationen wurde der [russische Zar Nikolaus II.](#) gezwungen, abzutreten. Die Übergangsregierung führte den Krieg aber weiter und an der schlechten Versorgungslage der Bevölkerung änderte sich nichts.

Oktoberrevolution:

Um diese Situation für die eigenen Zwecke zu nutzen, beschloss die deutsche Heeresleitung den im Schweizer Exil lebenden [Kommunisten Lenin](#) mit dem Zug nach Russland einreisen zu lassen, da man sich von ihm eine Beendigung des Krieges erwartete. Zudem unterstützte sie die Revolutionäre auch mit großen Geldsummen.

Die innenpolitische Lage in Russland destabilisierte sich immer mehr und mündete schließlich in der [Oktoberrevolution](#) vom 6. - 7. November. Lenin konnte in dessen Folge endgültig die Macht an sich reißen und erklärte bereits am 8. November den Krieg (Friedensvertrag von Brest-Litowsk) für beendet. Das bedeutete für die Mittelmächte neben großen Landgewinnen eine [kurzfristige militärische Entlastung](#), da die Soldaten jetzt von der Ostfront abgezogen werden konnten.

Kriegseintritt der USA:

Diese Entlastung wurde aber durch den Kriegseintritt der USA, welche am 6. April 1917 dem Deutschen Reich den [Krieg](#) erklärten, mehr als kompensiert. Begründet wurde dieser Kriegseintritt mit dem [uneingeschränkten U-Boot Krieg](#) des Deutschen Reiches, in dessen Folge auch amerikanische Schiffe versenkt wurden.

An der Westfront verkürzte die deutsche Kriegsführung die Front, indem sie sich auf die stark ausgebauten [Siegfriedstellungen](#) zurückzog. Auch die Franzosen zogen sich nach verlustreichen Angriffen und darauf folgenden Meutereien immer mehr in die Defensive zurück. Im Nahen Osten eroberten die gegen das Osmanische Reich kämpfenden britische Truppen am 10. Dezember 1917 [Jerusalem](#).